

Das Jugendspielsystem im Bezirk Ostwürttemberg für die Saison 2018/2019

Aufgrund von § 20 Abs. 2, der Jugendordnung des WFV wird das Jugendspielsystem der Bezirke im Einvernehmen mit dem Verbandsjugendausschuss vom jeweiligen Bezirksjugendausschuss festgelegt.

A-, B-, C- und D-Junioren

- (1) Im Bezirk Ostwürttemberg spielen die Bezirksstaffeln eine komplette Runde mit Hin- und Rückspielen mit unterschiedlichen Mannschaftszahlen.
A-Junioren und B-Junioren spielen mit max. 12 Mannschaften.
C-Junioren und D-Junioren spielen mit max. 10 Mannschaften.
Besonderheit bei den D-Junioren
Nach der Vorrunde hat der Tabellenerste (bei Verzicht auch eine nächstplatzierte Mannschaft) die Möglichkeit an dem Qualiturnier zur Talentrunde auf Verbandsebene teilzunehmen. Diese Mannschaft nimmt im Frühjahr am Spielbetrieb auf Verbandsebene teil.
In der darauf folgenden Saison wird diese Mannschaft wieder in die Bezirksstaffel eingegliedert.

Aus den Bezirksstaffeln steigen im Normalfall die drei letztplatzierten Mannschaften direkt ab.

Sollte aufgrund von Absteigern aus übergeordneten Staffeln die festgelegte Staffelgröße überschritten werden, steigen sofort so viele Mannschaften mehr ab, bis die Zahl von 10 bzw. 12 Mannschaften erreicht ist.

- (2) Zu Beginn einer Runde werden alle Mannschaften außerhalb der Bezirksstaffeln nach geografischen Gesichtspunkten in mehrere Qualifikationsstaffeln eingeteilt, die in einer **einfachen Runde bzw. Doppelrunde** ihre Spiele austragen.
- (3) Die gemeldeten zweiten- bzw. dritten Mannschaften werden in Staffeln ohne Aufstiegsrecht eingeteilt, ausgenommen Mannschaften die ein Aufstiegsrecht haben (1er-Mannschaft spielt in Bezirksstaffel oder höherklassig). Bei zu geringer Meldung werden die zweier-Mannschaften in die normalen Staffeln eingeteilt, haben aber kein Aufstiegsrecht.
- (4) Nach Abschluss der Qualifikationsrunde (Qualirunde) werden für die aufstiegsberechtigten Mannschaften zwei bis drei Leistungsstaffeln gebildet. Über die Zusammensetzung und die Einteilung entscheidet der Bezirksjugendausschuss unter Berücksichtigung der in der Qualirunde erzielten Ergebnisse. Dies gilt besonders auch dann, wenn aus witterungs- oder sonstigen Gründen die Qualirunde nicht ordnungsgemäß zu Ende gespielt werden könnte.
- (5) Der Meister jeder Leistungsstaffel steigt in die Bezirksstaffel auf.
Bei zwei Leistungsstaffeln ermitteln die beiden zweitplatzierten Mannschaften einen dritten Aufsteiger in die Bezirksstaffel. Bei Verzicht einer der Mannschaften rückt die nächstplatzierte aufstiegsberechtigte Mannschaft nach.
Die Spiele werden mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. Besteht nach Austragung dieser Spiele Punktgleichheit, so entscheidet die Tordifferenz. Steht auch hiernach kein Sieger fest, so wird dieser im Anschluss an das Rückspiel ohne Verlängerung durch Strafstoßschießen ermittelt.
- (6) Alle anderen Mannschaften der Qualirunde, auch die aus den nicht aufstiegsberechtigten Staffeln, werden nach geografischen Gesichtspunkten in Kreisstaffeln eingeteilt, die in einer **einfachen Runde bzw. Doppelrunde** im Frühjahr ihren Meister bzw. Staffelsieger ermitteln.
- (7) Die 7er-Mannschaften der C- und D-Junioren **und auch die 9er-Mannschaften der A-, B- od. C-Junioren**, werden zunächst in Qualistaffeln eingeteilt, die in einer **einfachen Runde bzw. Doppelrunde** ihre Spiele austragen. **Diese Mannschaften haben kein Aufstiegsrecht.**
Zu der Verbandsrunde im Frühjahr werden die Mannschaften unter Berücksichtigung der erzielten Ergebnisse aus der Qualirunde neu eingeteilt, sofern es die geografischen Gegebenheiten zulassen.

Sollten die Mannschaftsmeldungen eine Staffeleinteilung, auch unter Berücksichtigung der geografischen Gesichtspunkte, nicht zulassen dann werden diese Mannschaften den Quali- bzw. Kreisstaffeln zugeordnet, **haben aber kein Aufstiegsrecht.**

Die Spiele werden dann nach dem „Norweger Modell“ ausgetragen. Die Mannschaftsstärke ist vor Saisonbeginn festzulegen. Eine Änderung ist nur in der Winterpause möglich.

E-Junioren

- (1) Die E-Junioren tragen ihre Spiele im Herbst mit 7er Mannschaften entsprechend den vom Verbandsjugendausschuss erlassenen besonderen Durchführungsbestimmungen zunächst in einer einfachen Qualirunde in Form von Einzelspielen aus.
Es werden Staffeln mit max. 8 Mannschaften gebildet.

- (2) Im Frühjahr ermitteln die E-Junioren in Staffeln mit max. 6 Mannschaften in Form von Einzelspielen in einer Doppelrunde ihren Staffelsieger. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss anhand der Ergebnisse der Qualirunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse es zulassen.

F-Junioren

- (1) Die F-Junioren tragen in 5er-Mannschaften ihre Spiele in Turnierform an den angebotenen Spieltagen aus. Es werden drei bis vier Spieltage im Herbst und vier Spieltage im Frühjahr angeboten. Es werden kleinere Gruppen mit wechselnden Mannschaften gebildet.
- (2) Die gemeldeten Mannschaften sind verpflichtet an diesen Spieltagen anzutreten. Bei einem Nichtantreten am Spieltag kann die Mannschaft auch an den darauf folgenden Spieltagen je Halbserie vom Bezirksjugendausschuss von der Teilnahme ausgeschlossen werden. Im Falle eines Ausschlusses muss die Mannschaft für die nächste Halbserie wieder neu angemeldet werden. Für Mannschaften, die nach der Spielplanerstellung bzw. Einteilung für einen Spielort nicht antreten, wird ein Sportgerichtsverfahren durch den Spielleiter eingeleitet.
- (3) Jeder Verein der eine Mannschaft meldet, ist zur Ausrichtung eines Spieltages verpflichtet. Die Vereine haben die Möglichkeit ihren Wunschtermin für die Durchführung eines Spieltages beim Spielleiter anzumelden. Sollten zu wenige Anmeldungen eingehen, dann werden die Spieltage den Vereinen zugeteilt.

Bambini

- (1) Die Bambini spielen in 3er-Mannschaften bei den angebotenen Spieltagen.
- (2) Die gemeldeten Mannschaften sind verpflichtet an den Spieltagen anzutreten. Für Mannschaften, die nach der Spielplanerstellung bzw. Einteilung für einen Spielort nicht antreten, wird ein Sportgerichtsverfahren durch den Spielleiter eingeleitet.
- (3) Jeder Verein der eine Mannschaft meldet, ist zur Ausrichtung eines Spieltages verpflichtet. Die Vereine haben die Möglichkeit ihren Wunschtermin für die Durchführung eines Spieltages beim Spielleiter anzumelden. Sollten zu wenige Anmeldungen eingehen, dann werden die Spieltage den Vereinen zugeteilt.

Juniorinnen

B-Juniorinnen

- (1) **Die gemeldeten Mannschaften werden im Herbst in Qualistaffeln eingeteilt (Norweger Modell). Im Frühjahr wird eine Bezirksstaffel gebildet, die den Bezirksmeister und evtl. den Aufsteiger in die Verbandsstaffel ermittelt.**
- (2) **Die restlichen Mannschaften werden in eine Kreisstaffel eingeteilt.**

C- u. D-Juniorinnen

- (1) Die C- u. D-Juniorinnen spielen mit 7er- bzw. 9er-Mannschaften und werden im Herbst in Qualistaffeln eingeteilt. Im Frühjahr werden, **wenn möglich**, die Mannschaften in leistungshomogene Staffeln eingeteilt und ermitteln den Bezirks- bzw. Staffelsieger.

Nachmeldungen von Mannschaften:

Nachmeldungen von neuen Mannschaften zu den Rundenspielen im Frühjahr sind bis spätestens zum **31.12. des lfd. Spieljahres** möglich.

Dies gilt ebenso für Ummeldungen von 7er zu 11er oder 9er Mannschaften und umgekehrt. Auch die Meldung einer Nichtteilnahme zu den Rundenspielen im Frühjahr muss zu diesem Zeitpunkt erfolgt sein.

Meldung über das WFV-Postfach an den Jugendspielleiter.

Anlage 1 zum Spielsystem 2018/2019:

Festlegung des Bezirksjugendausschuss in seiner letzten Sitzung zur Vorgehensweise zur Ermittlung der Leistungsstaffeln der A- bis D-Junioren:

Bei der Einteilung der Qualistaffeln wird bereits festgelegt, wie viel Vereine pro Staffel künftig mindestens in der jeweiligen Leistungsstaffel spielen werden. Danach richtet sich die Zahl der Mannschaften pro Leistungsstaffel.

Jede Qualistaffel stellt die festgelegte Zahl von Mannschaften für die Leistungsstaffel, wobei die folgende Reihenfolge gilt:

- a) Zahl der erzielten Punkte (ohne Rücksicht auf die Zahl der Spiele).
- b) **Bei unterschiedlicher Staffelgröße wird dieselbe Anzahl der Spiele zugrunde gelegt, dies bedeutet, dass in der größeren Staffel das Spiel gegen den Tabellenletzten aus der Wertung genommen wird.**
- c) Bei Punktgleichheit von in Frage kommenden Mannschaften wird der Aufsteiger in einem Entscheidungsspiel ermittelt. Kommen hierfür mehr als zwei Vereine in Frage, entscheidet das Los, welche Vereine zuerst antreten.
Der Spielort für das Entscheidungsspiel wird per Los bestimmt, es sei denn, die beteiligten Vereine einigen sich auf einen Spielort.
Steht nach dem Spiel kein Sieger fest, so wird dieser im Anschluss an das Spiel ohne Verlängerung durch Strafstoßschießen ermittelt.
Sollte das Entscheidungsspiel nicht stattfinden können (aus welchen Gründen auch immer) entscheidet der BJA über die Zusammenstellung der Leistungsstaffel.

Anlage 2 zum Spielsystem 2018/2019

Festlegung des Bezirksjugendausschuss bei seiner letzten Sitzung zur Vorgehensweise bei Punktgleichheit in der Verbandsrunde bzw. Frühjahrsrunde.

Bei Punktgleichheit in der Verbands-/Frühjahrsrunde zur Ermittlung des Meisters oder eines mit einem besonderen Recht (Auf-/Abstieg usw.) ausgestatteten Platzes findet bei Punktgleichheit ein Entscheidungsspiel statt.

Sind mehr als zwei Vereine punktgleich entscheidet das Los wer zuerst gegen wen anzutreten hat. Endet das Entscheidungsspiel nach regulärer Spielzeit unentschieden folgt direkt nach dem Spiel eine Verlängerung (A-Jun. 2x 15, B-Jun. 2x 10, C-, D- E-Jun. 2x 5 Minuten). Ist der Ausgang wieder unentschieden, entscheidet ein Strafstoßschießen lt. Durchführungsbestimmungen vom WFV.

Bei allen **Bezirks-**, Leistungs- und Kreisstaffeln der A- bis E-Junioren finden die Entscheidungsspiele auf dem Platz des Vereins statt der beim Verbandsrundenspiel (nicht in der Qualirunde) der beteiligten Mannschaften auswärts gespielt hat. Wenn die Verbandsrunde in einer Doppelrunde ausgespielt wurde wird der Spielort für das Entscheidungsspiel ausgelost, es sei denn, die beteiligten Vereine einigen sich auf einen Spielort.

Bei den F-Junioren einschließlich der Bambini wird kein Meister ermittelt. Also finden auch keine Entscheidungsspiele statt.

Anlage 3 zum Spielsystem 2018/2019

Festlegung zur Bildung der Leistungsstaffeln 2018/2019:

Bereich	Leistungsstaffeln	Oualifikation
A-Junioren	zwei Leistungsstaffeln	Staffel 1. u. 2: erste vier Mannschaften Staffel 3: erste zwei Mannschaften
B-Junioren	zwei Leistungsstaffeln	die ersten zwei aus jeder Staffel und die zwei besten Dritten
C-Junioren	drei Leistungsstaffeln	die ersten drei aus den Staffeln 1 – 6
D-Junioren	drei Leistungsstaffeln	die ersten zwei aus den Staffeln 1 - 9

Überarbeitet und beschlossen vom Bezirksjugendausschuss am 26.04.2018

Holger Walliser
Bezirksjugendleiter

Hans Jürgen Fichtenau
Spielleiter Jugend